

Besuchen Sie uns im Internet unter http://sokrates.vobs.at

Autor: E. Vonach, T. Vögel, R. Steber, A. Kofler

Stand: 23.09.2025

Lehrer*innenverwaltung

Vorläufiger Stellenplan - Schulorganisation

Inhalt

| 1.1. | Vorbemerkung | 2 |
|----------|---|------|
| 1.2. | Vorarbeiten | |
| 1.2.1. | Jahreswechsel durchführen | 2 |
| 1.2.2. | Folgeschuljahr | 3 |
| 1.2.3. | Kontrolle | 3 |
| 1.2.3.1. | Klassen | 3 |
| 1.2.3.2. | Schulformkennzahl | 3 |
| 1.2.3.3. | Ereignisse | 3 |
| 1.2.3.4. | SchülerInnenlaufbahn | 3 |
| 1.2.3.5. | Gruppen (DFKL, Religion, GTS) | 3 |
| 1.3. | Stellenplan Schülerzahlen – SORG (Schulorganisation) | 4 |
| 1.3.1. | vorläufiger Stellenplan | 4 |
| 1.4. | Schulspezifischen Parameter Religionsunterricht | 4 |
| 1.5. | berechnen | 4 |
| 1.5.1. | bearbeiten | 5 |
| 1.6. | rekonstruieren (nur bei Bedarf) | 6 |
| 1.6.1. | Welche Kategorien müssen befüllt werden? | 6 |
| 1.6.1.1. | Schülerzahlen (Schulstufe) | 6 |
| 1.6.1.2. | SchülerInnen pro Klasse | 7 |
| 1.6.1.3. | Deutschförderung | 8 |
| 1.6.1.4. | Ganztägige Schulformen | 9 |
| 1.6.1.5. | Glaubensgemeinschaften | 9 |
| 1.6.1.6. | Bestätigung und Freigabe | . 10 |
| 2. | Häufige Fehlermeldungen und deren Lösung | . 11 |
| 2.1. | Unerwarteter Fehler | . 11 |
| 2.2. | Keine Schülerzahlen | .11 |
| 2.3. | Keine Religionsgruppen vorhanden | . 11 |
| 2.4. | Fehlermeldungen bei Religionsgruppen | . 12 |
| 2.4.1. | Fehlermeldung 1: Gruppen mit anderen Konfessionen | . 12 |
| 2.4.2. | Fehlermeldung 2: Gruppen ohne SchülerInnen | . 13 |
| 2.4.3. | Fehlermeldung 3: Zu wenige Schüler*innen in einer Religionsgruppe | .14 |
| 2.5.1. | Fehlermeldung bei Deutschfördergruppen | .14 |
| 2.5.2. | Fehlermeldung bei Deutschförderklassen | . 15 |
| 2.6 | Fehlermeldung: wenn keine Schulart erkannt wird | 15 |

1.1. Vorbemerkung

Der vorläufige "Stellenplan" dient zur Datenmeldung von Schüler*innenzahlen ans Ministerium und zur Ermittlung der voraussichtlichen Lehrerplanstellen. Die durch Sokrates berechneten bzw. händisch korrigierten Zahlen sind NICHT IN STEIN GEMEISSELT. Sie entsprechen dem aktuellen Wissensstand und weichen möglicherweise in Teilbereichen von den tatsächlichen Schüler*innenzahlen im Herbst und von den Zahlen der Bedarfserhebung (Excel) ab.

1.2. Vorarbeiten

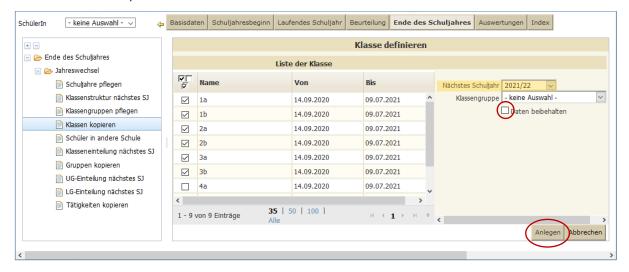
1.2.1. Jahreswechsel durchführen

Es steht eine eigene Anleitung zur Verfügung.

- (Folgeschuljahr anlegen) = nächstes SJ
- Planungsjahr anlegen = übernächstes SJ
- (Folge)klassen pflegen
- Schüler in andere Schule = welche SchülerInnen verlassen die Schule Dieser Punkt kann selbstverständlich auch erst später abgearbeitet werden.
- Jahreswechsel durchführen
 - Klassen kopieren (ohne die Abschlussklassen)
 Beim Kopieren der Klassen werden KEINE Schülerinnen übernommen.
 - Die ersten Klassen MIT dem Haken "Daten beibehalten" kopieren.
 Dies gilt in der Regel auch bei nieder organisierten Schulen und PTS.



 1. Klassen UND restliche Klassen (ohne Abschlussklassen) OHNE Haken "Daten beibehalten" kopieren.



- Schüler in andere Schule
- Klasseneinteilung n\u00e4chstes SJ
 - Wenn möglich die Funktion "Berechnen" verwenden (automatische Erhöhung der Schulstufe, Einteilung in Folgeklasse, …)
 - Schüler*innen, die nicht berechnet werden können/sollen (z.B. Repetenten, freiwillige Wiederholer*innen, ...) müssen "Zugeordnet" werden.
- o Gruppen kopieren
 - Es ist sinnvoll alle Gruppen zu kopieren, die im Folgeschuljahr wieder geführt werden (Religionsgruppen, GTS-Gruppen, ...)
 - "Gruppen inklusive Schüler*innen kopieren" macht Sinn, wenn sich die Gruppenmitglieder nicht erheblich vom aktuellen SJ unterscheiden. Eine spätere Änderung der Gruppenmitglieder im Folgejahr ist möglich!
 - Um eine (wahrscheinlich) ähnliche Gruppenmitgliederzahl bei den GTS-Gruppen im Folgejahr für die Stellenplanberechnung zu erhalten, werden auch diese Gruppen MIT Schüler*innen kopiert. Es gibt eigene <u>Anleitungen</u> für die richtige Anlage von GTS-Gruppen.
 - "Gruppen mit Logik kopieren" sorgt dafür, dass die Gruppen im nächsten Schuljahr um eine Schulstufe erhöht werden (Achtung: Es wird auch die Gruppenbezeichnung geändert).

1.2.2. Folgeschuljahr

Für das nachfolgende SJ müssen ...

- die ersten Klassen (falls noch nicht geschehen) händisch angelegt werden (Anleitung Klassen und Gruppen).
- Neu in die Schule eintretende Schüler*innen sollen ...
 - bei bereits bekannter Zuordnung den Klassen und Religionsgruppen zugeordnet werden.
 - o bei unsicherer Zuordnung keiner Klasse (und somit auch keiner R-Gruppe) zugeordnet werden.
 - Begründung: Die vorläufige Zuordnung und ev. notwendige "Umschichtung" im Herbst ist zu zeitaufwändig.
- [bei den Einschreibern die Daten (z.B. Religionsbekenntnis, Adressdaten, ...) aktualisiert werden.]
- Wichtig für nieder organisierte Schulen: Schulstufe und Besuchsjahr der Kinder kontrollieren!

1.2.3. Kontrolle

1.2.3.1. Klassen

- BILDOK Klassenbezeichnung
- Standardschulformkennzahl

1.2.3.2. Schulformkennzahl

Ist die bei den SuS zugewiesene SFKZ korrekt?

1.2.3.3. Ereignisse

Sind die Ereignisse "außerordentlich" und die Bescheide "SPF" eingetragen?

1.2.3.4. SchülerInnenlaufbahn

Sind Schulstufen und von der Klassennorm abweichende SFKZ (0100, 0109, ...) korrekt?

1.2.3.5. Gruppen (DFKL, Religion, GTS)

- Sind Gruppenbezeichnungen, Kurznamen und Typ korrekt?
- Ganztagesbetreuung: Wenn Kinder an mehreren Tagen da sind, müssen sie auch in mehreren Gruppen zugeordnet sein.
- DFKL/DFKU: Sind die ao-SuS den richtigen Gruppen zugeordnet (u/m)?
- Religionsgruppen: Sind die richtigen Konfessionen zugeordnet?

1.3. Stellenplan Schülerzahlen – SORG (Schulorganisation)

1.3.1. vorläufiger Stellenplan

- Den Jahreswechsel macht man jetzt früher, nicht z.B. erst in den Ferien, weil die Daten für den vorläufigen Stellenplan im Mai benötigt werden.
- Die ungefähre Klassenorganisation fürs kommende Schuljahr sollte bekannt sein.
- An einer PTS hat man in der Regel zu diesem Zeitpunkt noch gar keine Ahnung von den Schüler*innenzahlen des Folgejahres → in den Spalten der Gesamtzahlen müssen händisch "voraussichtliche" Zahlen eingetragen werden.

1.4. Schulspezifischen Parameter Religionsunterricht

| Religionsunterricht an der eigenen Schule | Religionsunterricht an der eigenen Schule |
|---|---|
| findet statt | findet NICHT statt |
| Parameter-Nr. = 1 | Parameter-Nr. = 0 |

BASISDATEN → Schulspezifische Einstellungen → Parameter pflegen → Kategorie "Stellenplan"



1.5. berechnen



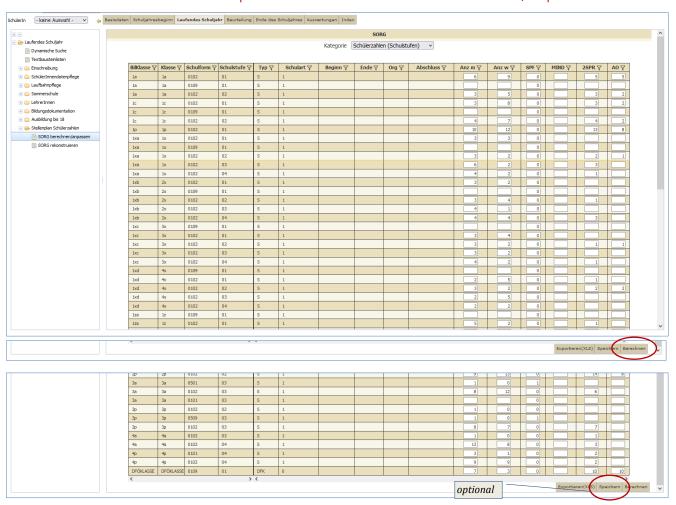
Die durchzuführenden Arbeiten zur Berechnung und Anpassung der SORG-Daten erfolgen im Folgeschuljahr.

NACH der Durchführung des Jahreswechsels muss unbedingt auf das nächste Schuljahr umgestellt werden.



WICHTIG: Zu Beginn muss einmal berechnet werden.

LAUFENDES SCHULJAHR → Stellenplan Schülerzahlen → SORG berechnen/anpassen



"Speichern" ist notwendig, wenn die berechneten Werte manuell angepasst wurden und um eine ev. notwendige Rekonstruktion des Tabellenblattes vornehmen zu können.

1.5.1. bearbeiten



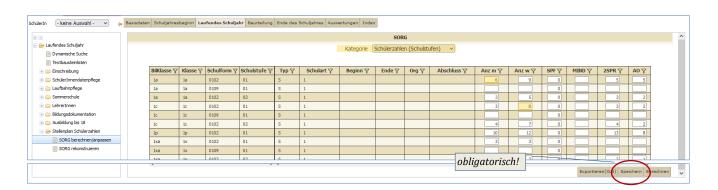
Bevor Zahlen bei den einzelnen Kategorien händisch angepasst werden, müssen die Kategorien so kontrolliert werden, ob die Gesamtstruktur (insbesondere die SFKZ) stimmen kann.



Bei Bedarf SOLLEN händisch die SchülerInnen-Zahlen angepasst werden (z.B. PTS ändert die Gesamtzahlen). Man orientiert sich an den Zahlen des aktuellen und der vergangenen Schuljahre.



Bitte die Neueinschulenden auf alle voraussichtlich geführte Klassen aufteilen und NICHT nur einer Klasse zuordnen (führt zu Fehler, weil das Ministerium keine Klassen mit bspw. 80 Schüler*innen akzeptiert).



1.6. rekonstruieren (nur bei Bedarf)



Eine Rekonstruktion ist nur erforderlich, wenn versehentlich bereits veränderte und gespeicherte Einträge (neu) berechnet worden wären.

LAUFENDES SCHULJAHR → Stellenplan Schülerzahlen → SORG rekonstruieren

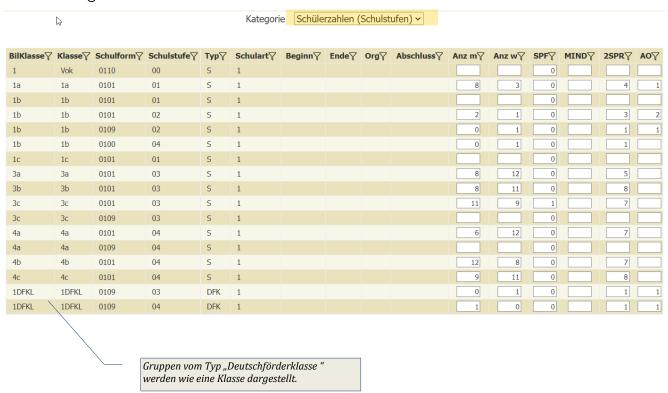


Eine Rekonstruktion ohne Angabe der Kategorie (keine Auswahl) rekonstruiert ALLE Tabellenblätter.

1.6.1. Welche Kategorien müssen befüllt werden?

1.6.1.1. Schülerzahlen (Schulstufe)

Wurden die Schüler*innen der 1. Klassen noch nicht zugeordnet, müssen die Zahlen hier händisch ergänzt werden.



- Die Spalte MIND (Minderheitenschulwesen) bezieht sich auf Kärnten/Burgenland und wird nicht befüllt.
- Die Spalte 2SPR enthält die Anzahl der Kinder mit Erstsprache ≠ Deutsch.



Die Aufschlüsselung nach SFKZ in dieser Kategorie bietet keinen guten Überblick über die gesamten Schüler*innenzahlen. Dieser gelingt besser in der Kategorie "SchülerInnen pro Klasse" (nächstes Kapitel).

Überprüfen:

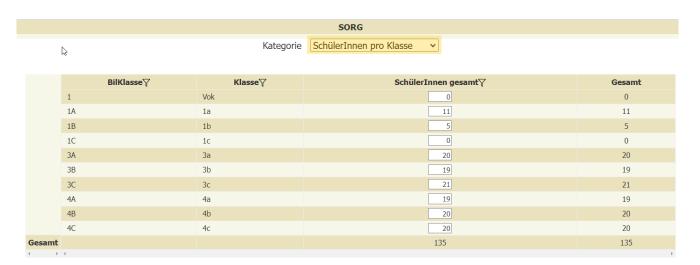
Wurden die Schülerzahlen korrekt errechnet? Wenn nein, ...

- Schülerzuordnung zu den Klassen kontrollieren.
 LAUFENDES SCHULJAHR → Laufbahnpflege → Wechsel der Klasseneinteilung
- SPF kontrollieren
 LAUFENDES SCHULJAHR → Laufbahnpflege → Ereignisse zuordnen
- Muttersprache kontrollieren. LAUFENDES SCHULJAHR \rightarrow SchülerInnendatenpflege \rightarrow Grunddaten pflegen
- Ereignis Außerordentlich kontrollieren.
 LAUFENDES SCHULJAHR → Laufbahnpflege → Ereignisse zuordnen

1.6.1.2. SchülerInnen pro Klasse



Diese Kategorie dient **nur** zur **Kontrolle** der Klassenschüler*innenzahlen. Änderungen bei "SchülerInnen gesamt" werden NICHT übernommen.

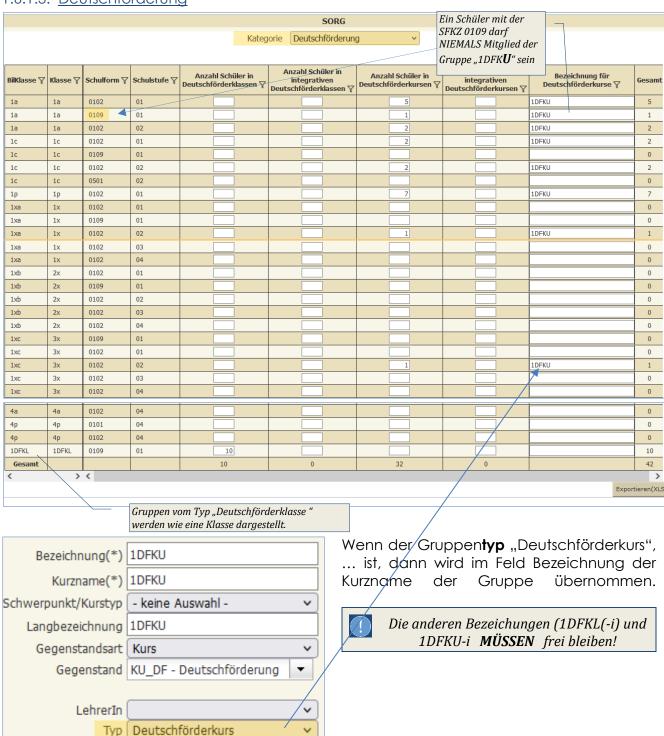


Überprüfen:

Wurden die Schülerzahlen korrekt errechnet – wenn nein Schülerzuordnung zu den Klassen kontrollieren.

LAUFENDES SCHULJAHR → Laufbahnpflege → Wechsel der Klasseneinteilung

1.6.1.3. Deutschförderung



| mindestens 8 Kinder mit ao./ u | weniger als 8 Kinder mit ao./ u | mindestens 8 Kinder mit ao./ m | weniger als 8 Kinder mit ao./ m | | | | | |
|--|---|--|---|--|--|--|--|--|
| verbindliche Gruppenbezeichnungen | | | | | | | | |
| 1 DFKL | 1DFKL-i | 1DFKU | 1DFKU-i | | | | | |
| | | | | | | | | |
| verbindlicher Typ | | | | | | | | |
| Deutschförderklasse | Deutschförderklasse integrativ | Deutschförderkurs | Deutschförderkurs integrativ | | | | | |

Überprüfen: Wurden die Schülerzahlen korrekt errechnet – wenn nein Schülerzuordnung zu den Gruppen kontrollieren.

SCHULJAHRESBEGINN → Klassen und Gruppen → Gruppen pflegen

LAUFENDES SCHULJAHR → Laufbahnpflege → Gruppen zuordnen

1.6.1.4. Ganztägige Schulformen

| | Der allfällige Eintrag "J" entstammt den Daten unter "Klassen pflegen" Kategorie Ganztägige Schulform Gruppeneinstellungen" | | | | | | | | | | | |
|-----------|--|-----------|--------------|--------------|--------------|-------------|--------------|----------------|--------------|--------------|-------------------------------|-------|
| BilKlasse | Klasse ▽ | Schulform | Schulstufe ▽ | verschränkte | Unterricht ▽ | 1 Tag/Woche | 2 Tage/Woche | 3 Tage/Woche ▽ | 4 Tage/Woche | 5 Tage/Woche | Bezeichnung für GTS-Gruppen 🖓 | Gesan |
| 1a | 1a | 0102 | 01 | | | 1 | 0 | 1 | 1 | 0 | GTS-DO_ILZ,G1,G2,G3,G4 | 3 |
| 1a | 1a | 0109 | 01 | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | 0 |
| 1a | 1a | 0102 | 02 | | | 1 | 0 | 1 | 0 | 0 | GTS-DO_ILZ,G1,G2 | 2 |
| 1c | 1c | 0102 | 01 | | | 0 | 1 | 2 | 0 | 0 | GTS-DO_ILZ,G1,G2 | 3 |
| 1c | 1c | 0109 | 01 | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | 0 |
| 1c | 1c | 0102 | 02 | | | 2 | 0 | 2 | 0 | 0 | GTS-DO_ILZ,G1,G2 | 4 |
| 1p | 1p | 0102 | 01 | | | 15 | 2 | 3 | 0 | 0 | GTS-DO_ILZ,G1,G2,G3,G4 | 20 |
| 1xa | 1x | 0102 | 01 | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | 0 |

Ist die Klassenart 2 einer Klasse (siehe "Klassen pflegen") "verschränkte GTS", dann steht in der Spalte "verschränkter Unterricht" ein **J**. Die Spalte "5 Tage / Woche" enthält automatisch die Anzahl aller Schüler*innen der Klasse (aufgeschlüsselt nach SFKZ).

Überprüfen: Stimmen die errechneten Werte – wenn nein, Zuordnung zu den Ganztagesgruppen korrigieren.

SCHULJAHRESBEGINN → Klassen und Gruppen → Gruppen pflegen

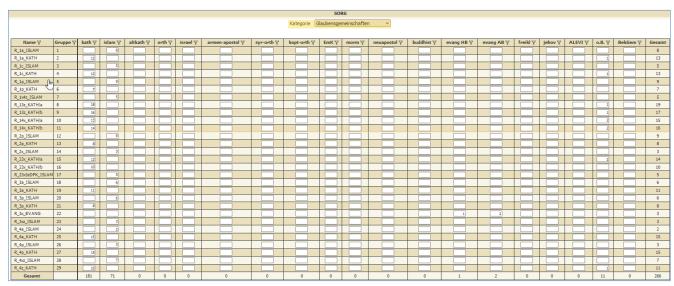
LAUFENDES SCHULJAHR \rightarrow Laufbahnpflege \rightarrow Gruppen zuordnen

1.6.1.5. Glaubensgemeinschaften

Wurden beim Jahreswechsel die "Gruppen inklusive SchülerInnen" kopiert, so sollten die Zahlen hier (abgesehen von den Schüler*innen der 1. Klassen) einigermaßen stimmen und müssen nur noch minimal angepasst werden.

Wurden die Schüler*innen der 1. Klassen nicht zugeordnet, müssen die Zahlen hier händisch ergänzt werden.

Religionsunterricht findet statt

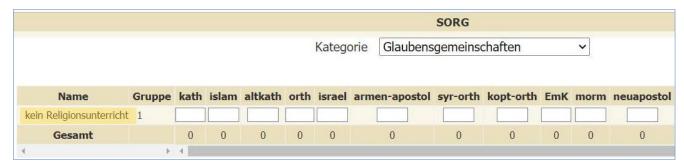


Überprüfen: Stimmen die errechneten Schülerzahlen – wenn nein, Religionsbekenntnis und Zuordnung der Schüler*innen zu den Religionsgruppen korrigieren.

LAUFENDES SCHULJAHR → Schülerinnendatenpflege → Grunddaten pflegen

LAUFENDES SCHULJAHR → Laufbahnpflege → Gruppen zuordnen

Religionsunterricht findet NICHT statt



Siehe auch: Anleitung Religionsgruppen

1.6.1.6. Bestätigung und Freigabe



Mit der Speicherung der SORG-Daten bestätigt die Schulleitung (Namen der verantwortlichen Person eintragen) die Richtigkeit der Daten (soweit dies vorausschauend möglich ist).

Dieser Schritt ist abschließend durchzuführen - nach der Speicherung sind KEINE Änderungen mehr möglich.

Sollten Fehler passiert sein, ist eine Freigabe durch die Bildungsdirektion erforderlich – bitte um Kontaktaufnahme per Mail mit Tobias Vögel (tobias.voegel@bildung-vbg.gv.at).





2. Häufige Fehlermeldungen und deren Lösung

Nachfolgend sind häufige Fehlermeldungen und die dazugehörigen Lösungsschritte beschrieben.

2.1. Unerwarteter Fehler



Lösung: Erneut auf "Berechnen" klicken, dann sollten die Daten berechnet und die einzelnen Kategorien befüllt werden.

Falls die Fehlermeldung immer noch erscheint, wurde der Jahreswechsel noch nicht durchgeführt. (Anleitung dazu: https://sokrates.vobs.at/index.php/board,5.0.html)

2.2. Keine Schülerzahlen



Ursache: Jahreswechsel wurde nicht vollständig gemacht. Erste Klasseneinteilung für das nächste Schuljahr fehlt.

Lösung: Jahreswechsel nochmal kontrollieren bzw. tätigen und danach im neuen Schuljahr den SORG nochmal neu berechnen.

2.3. Keine Religionsgruppen vorhanden



Ursache: Es wurden keine Gruppen erstellt bzw. ins nächste Schuljahr kopiert.

Lösung: Gruppen ins nächste Jahr kopieren und den SORG neu berechnen.

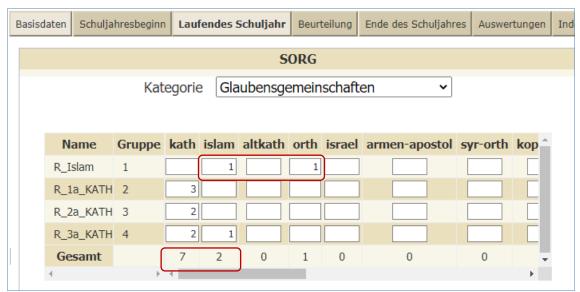
2.4. Fehlermeldungen bei Religionsgruppen



2.4.1. Fehlermeldung 1: Gruppen mit anderen Konfessionen



Ursache: Es wurden SchülerInnen mehrerer Konfessionen einer Religionsgruppe zugeordnet. Es dürfen nicht mehrere Konfessionen einer Religionsgruppe zugeordnet sein.



Ausnahmen:

- Schüler der Konfessionen evangelisch-methodische Kirche (= EMK), evangelische Kirche H.B. und evangelische Kirch A.B. dürfen gemeinsam geführt werden.
- Schüler ohne Bekenntnis (= o.B.) und Schüler von Bekenntnisgemeinschaften (=BekGem) dürfen in Gruppen anderer Konfessionen geführt werden.
- Es wurde eine Delegationsvereinbarung zwischen den betroffenen Konfessionen geschlossen, durch die eine Teilnahme von Schülern am Religionsunterricht anderer Glaubensrichtungen verpflichtend wird. Die Delegationsvereinbarung ist zu übermitteln an tobias.voegel@bildung-vbg.gv.at, damit die Freigabe des Stellenplans erfolgen kann.

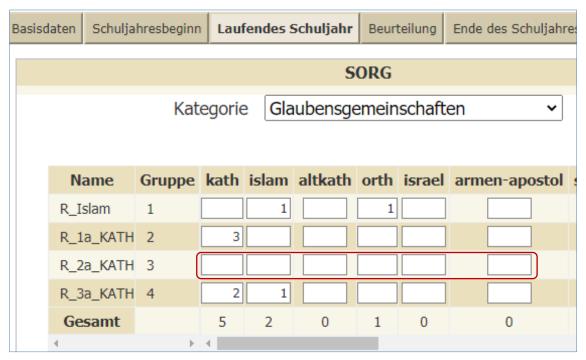
Lösung: Übermittlung der Delegationsvereinbarung an oben genannten Kontakt. Liegt eine solche nicht vor, dürfen die Schüler nicht am Religionsunterricht teilnehmen und sind aus der Gruppe zu entfernen.

LAUFENDES SCHULJAHR → Laufbahnpflege → Gruppen zuordnen

2.4.2. Fehlermeldung 2: Gruppen ohne SchülerInnen



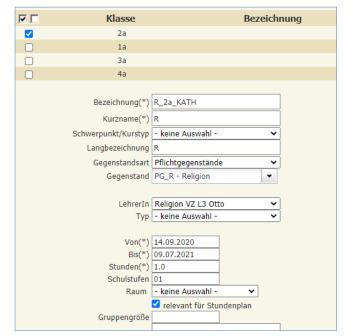
Ursache: Es wurden den Religionsgruppen gar keine SchülerInnen zugeordnet.



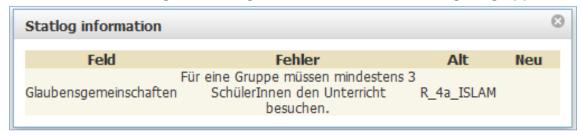
Lösung: Schüler den Gruppen zuordnen und SORG neu berechnen.

Wird eine Religionsgruppe in einem Jahr nicht geführt, kann die Religionsgruppen entweder gelöscht werden oder der Religionsgruppe wird der Typ "keine Auswahl" zugeordnet, damit sie beim SORG nicht aufscheint (aber für das nächste Schuljahr erhalten bleibt, falls der Religionsunterricht dann wieder zustande kommt).

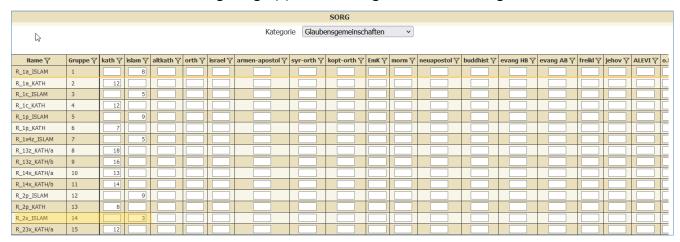
Hinweis: Sobald die Religionsgruppe wieder verwendet wird muss der Typ "Religion" wieder ausgewählt werden.



2.4.3. Fehlermeldung 3: Zu wenige Schüler*innen in einer Religionsgruppe

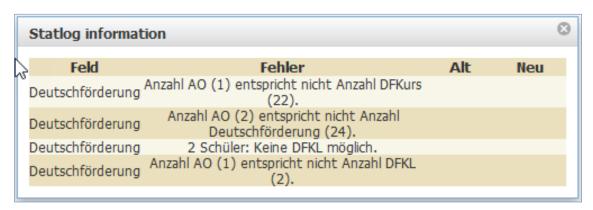


Ursache: Es wurden einer Religionsgruppen zu wenig SchülerInnen zugeordnet.



Lösung: Der Gruppe - wenn möglich - mehr Schüler*innen zuordnen, andernfalls darf die Gruppe nicht geführt werden (Löschen).

2.5.1. Fehlermeldung bei Deutschfördergruppen



Ursachen:

- Schüler*innen ohne Status "ao" wurden einer Gruppe 1DFKL(-i) oder 1DFKU(-i) zugeordnet.
- Schüler*innen mit einer SFKZ 0109 (VS), 0835 (MS), 0578 (ASO), 0455 (PTS) oder 0928 (Statuts.) wurde einer Gruppe 1DFK**U**(-i) zugeordnet.

2.5.2. Fehlermeldung bei Deutschförderklassen



Ursachen:

 Prüfung, dass Schüler*innen der Deutschförderklasse nur in der dafür vorgesehenen Klassenzeilen vom Typ DFK erlaubt sind.

Lösung:

- Es muss eine Gruppe des Typs "Deutschförderklasse" geben, der zumindest ein Kind zugeordnet wird.
- Die Schüler*innen der Deutschförderklasse sind dann ausschließlich diesen "Klassenzeilen" zuzuweisen.

2.6. Fehlermeldung: wenn keine Schulart erkannt wird



Ursachen:

• Bei der Gruppe der Deutschförderklasse wurde(n) keine Klasse(n) angehakt, weshalb die Schulart der Deutschförderklasse nicht erkannt wird.

Lösung: Unter Gruppen pflegen bei der Gruppe mit Typ "Deutschförderklasse" eine oder mehrere betroffene Klassen anhaken, speichern und anschließend den SORG neu berechnen.

Bei der Klasse wurde eine ungültige Schulformkennzahl hinterlegt

Lösung: Die Schulformkennzahl der Klasse prüfen, anpassen, speichern und den SORG neu berechnen.